

aktuelles

- 4.....**JAS**
Seminarprogramm
- 6.....**i2b**
deine Ideen sind gefragt
- 7.....**ZID 4 Students**
was ist das ZID
- 10.....**Physikkollequien**
Vortragsreihe
- 16.....**Soziale Technik**
ein Magazin stellt sich vor
- 18-19.....**Demo**
Interviews und Stimmungsberichts
- 20-21.....**Nichts wie weg**
denn in Nizza lacht die Sonne



referate

- 5.....**Sportreferat**
Tae Kwon-Do
- 7.....**Sozialreferat**
Studieren und Arbeiten, etc
- 9.....**Studienberatungsreferat**
Wer sind wir?!

studienrelevantes

- 9.....**Strv Verfahrenstechnik**
für alle die noch im 1.Schnitt sind
- 11-13.....**Comtec**
studienrichtungsübergreifende Projekte warten
- 13.....**Studienzentrum**
Eröffnung im Infeld
- 14-15.....**Strv Telematik**
BK Lukas
- 15.....**IEEE**
increase your knowledge
- 22-23.....**Unireform**
Kommentar von Michael Hausenblas



Spitzelaffäre, Parteianwalt als Justizminister, schweigsamer Bundeskanzler, einfaches Parteimitglied, wahlziehende Landesmami, Koalitionsfrage, Studiengebühren. Es geht zu in unsem Land. Sehr so gar. Dennoch habe ich den Eindruck als sei die Tatsache wer diese Woche Taxi Orange Wochensieger wird, um sehr viel gewichtiger als oben aufgeführte Themen. Politiklosigkeit, Desinteresse, Channel-Hopping, Wegwerfmeinungen in einer Wegwerfgesellschaft. Simple mind, simple pleasure!

Ist es wirklich war, daß sich die Leute nicht mehr dafür interessieren wie und von wem sie regiert werden? Stimmt es, daß Jugendliche von Politik nichts mehr wissen wollen? Ich es richtig, daß die tägliche Sitcomdosis die Gehirne der Menschen erweicht und sie verblöden läßt? Oder ist es vielleicht so, daß sich die Gesellschaft und die in ihr lebenden Menschen verändern und entwickeln, und das sehr viel schneller als die sie umgebenden Strukturen? Möglicherweise ist der Parteienstaat wie wir ihn in Österreich haben und kennen ein Auslaufmodell, und somit die neue Regierung nicht mehr als frisch poliertes Silber auf der sinkenden Titanic.

Ich bin der Meinung, daß sich Entscheidungsstrukturen und politische Ebenen an die sich immer schneller verändernde Gesellschaft anpassen müssen. Die aufrechten politischen Instanzen verlieren zusehends an Rückhalt und Verankerung in den Menschen. Egal ob es um Politaffären, Interessensvertretungen (sowie die ÖH) oder Wahlen geht; die Wertschätzung, Wahlbeteiligung, Meinungsäußerung und das freiwillige Engagement nehmen immer mehr ab. Wie aber können allgemeine, politische Entscheidungen in einer sich individualisierenden Gesellschaft herbeigeführt werden? Sind Staat und Gesetz so wie wir sie heute kennen, überhaupt noch zeitgemäß? Ist Meinungsäußerung ein Recht oder eine Pflicht?

Ich möchte alle Interessierten, Aufgeregten und BesitzerInnen von eigenen Meinungen zu einer politischen Diskussion über die von mir aufgeworfenen Fragen einladen. Zuerst einmal per email, irgendwann vielleicht bei Bier und Wein rund um einen Tisch. Ich würde mich freuen.



Josef.Lackner@oeh.tu-graz.ac.at

Impressum: TU INFO Mediadaten
Verlags- und Herstellungsort: Graz

Auflage: 12.000

Telefon: 0316/873-5101 e-mail: presse@oeh.tu-graz.ac.at Internet: oeh.tu-graz.ac.at
 Redaktionsteam & Layout: Josef Lackner, Ulli Baumgartner, Gitte Cerjak, Susi Baumgartner,
 Barbara Resch, Hannes Kocher, Silvia Allerbauer, Christian Holly Cartoon: Stefan Bruneder
 Anzeigen: Thomas Braukmüller Mitarbeit: ReferentInnen und SachbearbeiterInnen der HTU; siehe
 gekennzeichnete Artikel. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht
 in jedem Fall mit der Meinung des Redaktionsteams übereinstimmen.
 Druck: Dorrong, Graz. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

